

Nur belehrt von der Wirklichkeit, können wir //
Die Wirklichkeit ändern

B. Brecht, 1931

Erster ARTS Dialog: Erste Einblicke in das Wirken lokaler Nachhaltigkeitsinitiativen in Dresden

Wie in vielen anderen Städten weltweit versuchen auch in Dresden verschiedene Akteure lokal darauf hinzuwirken, dass ein globaler Wandel in Richtung Nachhaltigkeit Wirklichkeit wird. Im europäischen Forschungsprojekt ARTS versucht das IÖR genauer zu ergründen, wie diese Anstrengungen unterstützt und Veränderungsprozesse beschleunigt werden können. Mit den ARTS Dialogen möchte das ARTS-Team Akteure aus dem zivilgesellschaftlichen, öffentlichen und privatwirtschaftlichen Bereich einladen, mit uns zukünftige Perspektiven für gesellschaftlichen Wandel in Richtung Nachhaltigkeit in Dresden zu erörtern. Im ersten Dialog am 17. Juni 2015 möchte das ARTS-Team erste empirische Erkenntnisse aus ca. 30 Einzelinterviews mit InitiativenvertreterInnen vorstellen und mit Ihnen diskutieren.

Hintergrund

Vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Herausforderungen wie zum Beispiel der Ressourcenschonung, dem Schutz der Biodiversität, dem Klimawandel oder der Lebensmittelversorgung haben sich in Dresden eine Vielzahl von lokalen Initiativen aus Zivilgesellschaft, Stadtverwaltung und –politik sowie lokaler Wirtschaft gegründet, die sich um einen Wandel in Richtung nachhaltige Entwicklung bemühen. Einerseits entwickeln diese alternative Ideen und Handlungsansätze für umweltgerechte Praktiken und Lebensstile. Andererseits sehen sie sich mit strukturellen Hindernissen, Skepsis oder Desinteresse von institutioneller aber auch individueller Seite konfrontiert. Es stellt sich daher die Frage, wie sich gesellschaftlicher Wandel konkret gestaltet und sich alternative, nachhaltige Strukturen, Denkweisen und Lebensstile in Dresden etablieren lassen.

Die Ziele der ARTS Dialoge

Am Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung Dresden e.V. (IÖR) beschäftigt sich das ARTS-Team im Rahmen des europäischen Forschungsprojektes ARTS (*Acceleration and Rescaling Transitions to Sustainability*) insbesondere mit lokalen Initiativen in Dresden, die es als zentrale Akteure des Wandels ansieht. Dem Leitbild der transdisziplinären Nachhaltigkeitsforschung folgend, bemüht sich ARTS dabei um einen engen Dialog zwischen WissenschaftlerInnen und lokalen Akteuren des Wandels. Die ARTS Dialoge widmen sich hierbei der Auslotung innovativer Ansätze und Möglichkeiten zur Beschleunigung gesellschaftlichen Wandels. Sie sollen zur kritischen Reflexion der Forschungsergebnisse sowie der Identifikation weiterer Forschungsfragen beitragen. Mit den Dialogen möchte das ARTS-Team zugleich die Gelegenheit für gegenseitigen Erfahrungsaustausch zwischen Transitions-Akteuren sowie die Entwicklung neuer Ideen für Wandlungsprozesse zur Nachhaltigkeit in der Stadtregion Dresden geben.

Erster ARTS Dialog

1. Vorstellung erster empirischer Befunde zu gesellschaftlichem Wandel und dem Wirken lokaler Nachhaltigkeitsinitiativen in Dresden
Input ARTS - Projektteam
2. Gemeinsame Reflexion & Diskussion
3. Ausblick und zukünftige ARTS Dialoge
4. Offener Austausch mit Verköstigung

Wann? **Mittwoch, 17.06.2015, 13.00 – 17.00 Uhr**

Wo? Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR), Weberplatz 1, 01217 Dresden

Die Teilnahme ist kostenlos. **Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Organisation bis zum 5. Juni 2015 unter arts@ioer.de an.** Dies hilft uns bei der weiteren Planung. Vielen Dank!



Stockholm Resilience Centre
Research for Governance of Social-Ecological Systems



This project has received funding from the European Union's Seventh Framework Programme for research, technological development and demonstration under grant agreement no 603654.